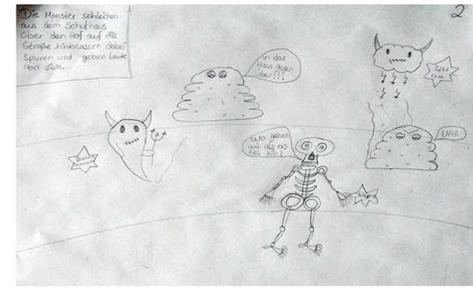




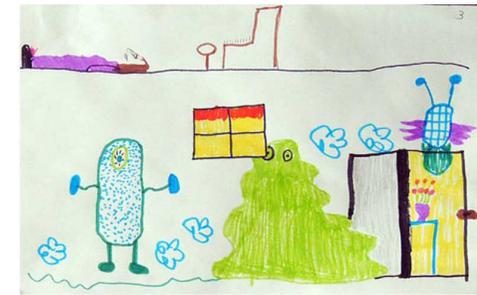
DIE MONSTER SIND LOS
Eine Comicgeschichte der Kinder aus dem Monstermarkurs im Alten Schulhaus August 2016



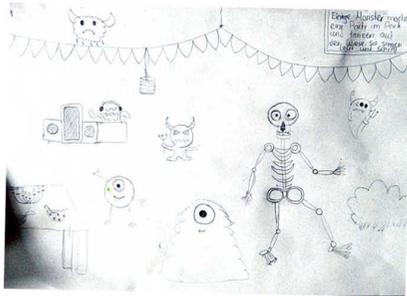
Alle sind lebendig geworden!



Die Monster schleichen aus dem Schulhaus über den Hof, auf die Straße, hinterlassen dabei Spuren und geben ihre Laute von sich



Monster schauen in Fenster und öffnen Türen, hinterlassen Abdrücke, es quietscht ständig irgendwo. Menschen erschrecken und fallen mit einem Herzschlag um.



Einige Monster machen eine Party im Park und tanzen auf der Wiese. Sie singen laut und schrill.



Monster machen in den Gärten und Häusern Sachen kaputt, kauen darauf herum, schleimen sie voll, grunzen vor Freude.



Monster tauchen in Kellern und anderen Räumen auf, zerstören und fressen, was sie finden können.



Menschen rufen die Monsterjäger an, die sich sofort auf den Weg machen.



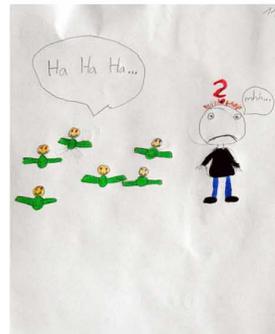
Monsterjäger werfen eine durchsichtige Kuppel über den Ort und alle Monster.



Das Schleimmonster wird als erstes gestellt. Die Monsterjäger bringen es ins Schulhaus.



Monster kämpfen im Park gegen Monsterjäger. Die Kuppel zieht sich zu und alle Monster werden ins Schulhaus getrieben.



Ein tapferer Jäger sucht die wahren Namen der Monster, aber die Steckbriefe sind namenlos und die Monster grinsen breit, lachen, spucken und und spuken herum.



Ein Monsterjäger findet die Schatzkarte zum wahren Namen eines Monsters. aber er kann nicht in den Park.



Wenn die Monsterjäger die Kuppel verlassen, ziehen sie Energie ab, die Kuppel droht dann einzustürzen. Erste Risse zeigen sich. Die Monsterjäger brauchen dringend Hilfe von außen. Die Eltern werden beauftragt, die wahren Namen zu suchen mit Hilfe der Schatzkarten. Die Eltern sind erfolgreich und bald sind alle Monster gezähmt. ENDE GUT-ALLES GUT!